

# Was bist du?

## Wahre Liebe ist kostbar

Von Tabbi

### Kapitel 13: Musik ist gefährlich!

Die Anderen waren mittlerweile etwas essen gegangen und Uzuki hatte die Uhr in der Aula 5 Minuten zurück gestellt, als die anderen dann wieder da waren, fragte er, wo sie so lang gewesen sind und stellte, ohne dass sie es merkten, mittels seiner Kräfte deren Uhren auch zurück.

"Wo wart ihr denn so lange?" Der Prof sah auf die große Uhr und dann auf die eigene, zuckte mit den Schultern und gab den Jungen die Notenblätter.

Während der Probe dann ließ er die Uhren wieder normal gehen, so, dass sie wieder die richtige Zeit anzeigten.

Drake hörte genüsslich zu und döste ein wenig. Uzukis Musik war wunderschön und beruhigend einfach toll eben. Das mit den Uhren bemerkte er nicht mal.

Itaru hatte auch so seine Mühe Uzukis Tat zu vertuschen, aber er schaffte es, eine Lampe von der Decke zu reißen, so dass die Stromleitung funkensprühend von der Decke hing, als dann der Krankenwagen kam, behauptete er, diese Jungen hätten randaliert und seien dann der Leitung zu nahe gekommen.

Uzuki hatte so also nichts zu befürchten.

Die Probe ging zu Ende und Uzuki schaute schon immer öfter rüber zu Drake, er wollte ihm nicht wehtun und hatte es doch getan, das machte ihm Sorgen, aber er ließ sich nichts anmerken. Er packte am Ende die Geige in eine Plastiktüte und nahm Drake schlafend wie er war auf den Arm. Itaru hatte auch früher Feierabend gemacht und wartete schon auf sie und da Drake einfach zu süß war, wollte Uzuki ihn nicht wecken.

Drake nuskelte nur irgendwas und bettete den Kopf an Uzukis Brust. Er schlief seelenruhig weiter und hielt sich an seinem Hemd fest. Für seinen Liebsten würde er alles über sich ergehen lassen, so viel war klar.

Es dauerte nicht lange und sie waren wieder am Auto. Uzuki setzte Drake hinein, schnallte ihn an und setzte sich neben ihn, um weiter mit ihm zu schmusen. Er fand es gut, dass Drake schlief und war beruhigt, dass ihm nicht wirklich was passiert ist. Aber über die Wucht seines Ausbruchs grübelte er noch immer und unterhielt sich auch während der Fahrt mit Itaru darüber, der das Phänomen ja am eigenen Leib schon hatte erfahren dürfen.

Der schlafende Vampir schnurrte leise und blubberte ein paar Mal Uzukis Namen. Er drehte sich ein wenig auf die Seite, soweit es ging, und schmuste mit seinem Liebsten. Ihm war es egal wie stark der Ausbruch war .Hauptsache seinem Schatz ging es gut.

Uzuki streichelte Drake den Rest der Fahrt und als sie dann angekommen sind, weckte er ihn dann doch "Schatz, wir sind da." Er küsste ihn auf die Wange.

"Schon?" Er gähnte herzhaft und stieg langsam aus. "Ging ja schnell"

"Japp und nu gehst du ins Bettchen und ruhst dich aus." Uzuki lächelte ihn lieb an und nahm ihn wieder auf die Arme.

"Und was ist mit dir, Schatz?"

"Ich red noch kurz mit Itaru, dann komm ich auch okay?" Er gab seinem Schatz einen Kuss und brachte ihn ins Haus.

"Ok aber beeil dich." Drake schlüpfte ins Bett und zog sich erst dann aus. Der Mantel und alles außer seiner Boxershorts landete neben dem Bett.

"Ich beeil mich!" Der Ältere küsste seinen Vampir noch auf die Wange und deckte ihn dann richtig zu."Bis gleich."

Dann ging er zu Itaru und unterhielt sich weiter über seine Kräfte und die Folgen, die das das nächste Mal haben könnte.

Diesmal war er ungeschoren davon gekommen, aber er musste langsam echt lernen, das zu kontrollieren, sonst würde er doch noch jemanden -und vielleicht sogar Drake- umbringen. Etwas über eine halbe Stunde hielt Itaru ihm eine Standpauke über die möglichen Folgen und Uzuki schien bei dem Gedanken, jemanden wirklich noch irgendwann umzubringen, immer kleiner.

"Uzuki...komm ins Bett" murmelte Drake nach einer Weile und öffnete verschlafen die Augen. "Ich brauch dich doch."

Uzuki hörte ihn zwar nicht, da er im Wohnzimmer war, aber er war auch so schon auf dem Weg zu ihm.

Er hielt es ohne ihn nicht länger aus und ging ins Schlafzimmer, wo er sich wieder vor das Bett kniete und ihn lieb anlächelte.

"Hi Schatz komm endlich her" lächelte der kleine und zupfte an seinem Hemd. "Ich hab dich vermisst...und ich hoffe dir geht es gut."

"Mir geht es sehr gut. Bin nur etwas müde, sonst nichts ...aber wie geht es dir?" besorgt sah er ihn an, während er ihm durch die Haare fuhr.

Drake hatte so viel mitmachen müssen in letzter Zeit und dann verpasste ausgerechnet er ihm noch einen elektrischen Schlag.

"Schon ok, es geht mir gut, Schatz" lächelte Drake weiter und versicherte ihm, dass es gut ging. "Mach dir keine Vorwürfe!"

"Wirklich alles okay?" Er war unsicher, stand aber dann auf und zog die Sachen aus. Dann legte er sich zu ihm und kuschelte sich an ihn.

"Ja nur ein wenig müde ...mehr nicht Schatz, mach dir keine Sorgen es geht mir gut."

"Okay" flüsterte er und schmiegte sich an ihn "Ich hatte Angst ...ich dachte, ich bring dich damit um."

"Hast du ja nicht und nun mach dir keine Vorwürfe mehr, es ist nichts passiert."

"Halt mich fest!" Uzuki drückte sich an Drake und wollte ihn am liebsten nie wieder loslassen, die Schuldgefühle übermannten ihn und er begann sogar zu weinen. Er hatte demjenigen wehgetan, den er am meisten liebte auf der Welt und egal was Drake auch sagte, um ihn zu beruhigen, es machte seine Tat nicht ungeschehen und er hasste sich dafür.

Drake drückte Uzuki fest an sich und schnurrte "Nicht weinen Schatz, du hast mich doch beschützt, ich überstehe lieber tausend Schläge von dir, als noch einmal von so einem Ekel angefasst zu werden."

"Ich wollte dir aber nicht wehtun" schluchzte der dunkelhaarige und drückte sich enger an ihn.

"Es ist wirklich in Ordnung, Schatz." Drake kraulte ihm über den Rücken und kuschelte mit ihm.

Nur langsam beruhigte er sich, die Anspannung der letzten Tage war auch an ihm nicht unbemerkt vorbei gegangen.

Nach einiger Zeit schlief er dann in den Armen seines Liebsten ein.

Drake streichelte ihn noch eine Weile weiter, bevor er ebenfalls einschlief. Aber er ließ ihn nicht los... .

Selbst im Schlaf verfolgten ihn die Gesichter der Leute, die er mit Stromstößen beschossen hatte, und er sah Drake wieder vor sich liegen und qualmen, sein Schlaf war unruhig und er zuckte gelegentlich.

"Uzuki?" Drake wachte auf und sah ihn verschlafen an. "Aufwachen, Schatz"

Blinzelnd schlug er die Augen auf und sah Drake verwirrt an. "Was?"

"Du träumst schlecht...alles ok?"

Uzuki rieb sich die Augen und gähnte, dann besann er sich und dachte an den Traum. Er schloss Drake wortlos in die Arme und drückte ihn an sich.

"Schlaf weiter, Schatz" murmelte er und hatte schon wieder die Augen geschlossen, er wollte nicht dass Drake sich Sorgen machte.

"Aber...aber du träumst doch schlecht" murmelte er und ließ sich an ihn drücken, um ebenfalls die Augen zu schließen.

"Ich muss morgen noch viel proben, damit ich übermorgen beim Konzert nicht versage. Ich brauch jetzt meinen Schlaf und meinen Schatz ...dann bin ich fit morgen früh^^"

"OK ...Dann hast du hiermit beides." Er rutschte noch ein wenig herum, bis er bequem lag, und hielt sich an ihm fest, bevor er einschlief.

"Schön" murmelte er und döste dann auch weg. Es war einfach angenehm, die Wärme und Geborgenheit bei Drake ließ ihn dann auch den Rest der Nacht gut durchschlafen.

Drake schnarchte leise vor sich hin und blieb die ganze Nacht auf ihm liegen. Erst am Morgen wachte er langsam auf.

Itaru war wie immer Frühaufsteher und hatte das Frühstück bereits auf dem Tisch. Er klopfte leise und steckte dann den Kopf durch die Tür. Uzuki schlief unterdessen seelenruhig weiter.

Drake blinzelte verschlafen und gähnte Itaru an. "Morgen." flüsterte er und schmuste weiter.

"Morgen^^ Frühstück ist fertig, wenn du magst." der Arzt lächelte ihn lieb an und verzog sich dann wieder in die Küche. Uzuki ließ sich nicht stören. 8 Uhr war einfach noch zu früh um aufzustehen und er schlief weiter.

"Danke." Er lächelte ihn an und knuddelte Uzuki weiter. Noch würde er nicht gehen, er lag grade so bequem.

Auch Uzuki wachte dann langsam auf, aber er knuddelte Drake lieber als Anstalten zu machen, aufzustehen, es war einfach zu schön. Er öffnete die Augen und sah ihn lieb an. "Guten morgen, Schatz^^"

"Guten Morgen, Schatz" lächelte dieser und drückte seinen Schatz noch mal. "Gut geschlafen?"

"Ja^^ Dank dir." Uzuki sah ihn liebevoll an und küsste ihn sanft auf die Lippen. "Du schmeckst gut^^."

"Ach was" kicherte Drake und küsste ihn noch mal. "Itaru hat Frühstück gemacht."

"Ich weiß^^ Ich rieche den frischen Kaffee." Er lächelte und küsste ihn gleich noch mal, er konnte einfach im Moment nicht genug von ihm bekommen.

"Wollen wir essen gehen?" der Vampir schnurrte weiter und seine Klauen spielten mit Uzukis Haarsträhnen.

"Ich würde viel lieber noch etwas an dir rumknabbern^^" sagte er sanft und küsste seinen Hals.

"War mir irgendwie klar" kicherte Drake und legte den Kopf beiseite. "Dann mach mal!"

Der Ältere grinste breit und knabberte an Drakes Ohr, während er ihm sanft über dem Rücken streichelte. "Ich liebe dich"

"Ich dich auch." Drake erschauerte unter diesen Berührungen und fiepte leise. So wurde er doch gerne geweckt.

Uzuki hatte Angst, zu weit gehen zu können und hielt dann die Hände still, er würde ihn gern weiter streicheln, nur befürchtete er ihn zu berühren, wo es ihm nach dem Erlebnis auf dem Klo unangenehm sein könnte.

"Nicht aufhören." Noch hatte er ja nichts dagegen, er fiepte nun mal generell, wenn ihm was gefiel oder wenn er Angst hatte, woher er diese Macke hatte, wusste er auch nicht.

Uzuki lächelte ihn lieb an und streichelte ihn weiter über den Rücken. Unwillkürlich strich er dabei immer weiter nach unten, bis seine Hände auf seinem Hintern lagen.

Drake wurde sichtlich nervös, sagte aber nichts... immerhin vertraute er Uzuki und er würde ihm nicht wehtun, dessen war er sich sicher.

Uzuki strich wieder nach oben und knabberte leicht an Drakes Hals, er wäre so gern intim mit ihm geworden, aber er wollte ihm wirklich nicht wehtun und hielt sich zurück.

Dafür war der kleine dankbar. Er hatte Angst davor und sein Hintern schmerzte immer noch. "Uzuki? Also ich weiß nicht, wann ich wieder soweit bin."

"Macht nichts." Er küsste ihn sanft und lächelte lieb. "Ich warte, bis du soweit bist."

"Wirklich? Also du wirst nicht einfach gehen? Ich will nicht, dass du nur deswegen gehst"

"Keine Angst. Eh ich dich verlasse, wird der Himmel rot^^" Er lächelte lieb und küsste ihn wieder "Ich liebe dich mehr als alles andere auf der Welt und wenn ich ewig warten muss dann warte ich!"

"Danke" Natürlich wurde er verlegen, weil er so etwas dachte, aber Uzuki war nun mal sein allererster Freund und da war man nun mal relativ unwissend.

"Wozu gibt es denn Handarbeit?" scherzte Uzuki und versuchte so die Stimmung wieder auf normal zu kriegen. Er grinste breit, küsste Drake noch mal und sah ihm dann wieder in die Augen. "Wollen wir dann frühstücken gehen?"

"Ja Ja Handarbeit." Drake erhob sich langsam und kicherte. "Na wenn dir das genügt."

"Muss ja^^" Er lächelte lieb und stand nun auch auf. Er beschloss mal wieder etwas von seiner Kleidung anzuziehen, schließlich konnte er ja nicht ständig in Drakes Klamotten rumrennen, so trug er nun ein weites weißes Hemd und eine enge schwarze Lackhose. Er fand sich so gut und da es ja Samstag war und er nicht unbedingt raus musste, flocht er sich mal wieder die Haare, so, dass die Ohren wieder richtig gut zu sehn waren. Außerdem ging das Geigenspielen so viel besser, da die Haare nicht störten.

"Du siehst toll aus." Drake sabberte ihn schon fast an. "Ich finde deine Ohren toll, du musst sie nicht verstecken!"

"Du siehst viel toller aus^^" er grinste und musterte Drake, wie er nur in Unterwäsche dastand.

"Ach was" Drake verhüllte sich unter seinen Flügeln und suchte seine Sachen zusammen.

Uzuki streckte frech die Zunge raus und grinste breit. "Atemberaubend schön^^"

Er schüttelte nur den Kopf, zog sich an und warf ein Kissen nach ihm. "Sei nicht so frech!"

"Ich bin nicht frech^^ das ist mein Ernst" er grinste und warf dann das Kissen zurück.

"Lass uns frühstücken gehen" blubberte Drake und ging vor. "Ich bin sicherlich nicht schön."

Uzuki ging ihm nach, griff ihn von hinten um die Hüfte und zog ihn zu sich. Er schmiegte sich an Drake und küsste seinen Hals. "Für mich gibt es nichts schöneres als dich." hauchte er und knabberte an seinem Ohr.

Drake erschauerte und wurde von Gänsehaut übersät.  
"Schaaahaaatz" keuchte er und legte eine Hand auf seine Arme.  
"Ich bin nicht dein Frühstück."

Uzuki grinste und knabberte an Drakes Hals weiter. Er küsste ihn und verpasste ihm einen Knutschfleck "Nicht mein Frühstück? Wie schade" sagte er immer noch in derselben Tonlage.

"Nein bin ich nicht... aber ich mag es wenn du mich markierst."

Uzuki grinste frech und ließ ihn los, trat vor ihn und küsste ihn leidenschaftlich. "Lass uns frühstücken, Schatz^^ Wenn du mich weiter davon abhältst, verhungere ich oder fresse dich wirklich noch." Er schmunzelte und küsste Drake gleich noch mal.

"Ich? Ich mach doch gar nix" blubberte er in den Kuss, bevor er ihn in die Küche zog.

Uzuki grinste weiter vor sich hin und setzte sich dann an den Tisch. Das Grinsen ging einfach nicht weg, er wusste selbst nicht, warum er so war, aber er hielt es nicht

zurück.

Er stopfte sich seinen Toast rein und verschluckte sich fast daran, aber dank Itaru, der ihn auf den Rücken klopfte, hatte er sich gleich wieder gefangen.

Uzuki war voll gut gelaunt, fast so, als wäre er auf Drogen.

Drake fand das zwar merkwürdig, aber ok, vielleicht hatte er einen guten Tag. Er knusperte an seinem eigenen Toast und holte sich etwas Blut aus dem Kühlschrank, das er nebenher trank.

Uzuki aß schnell auf, küsste Drake auf die Wange und stand dann vom Tisch auf. "Ich muss proben.^^" sagte er eilig und grinste beide an, bevor er dann im Wohnzimmer verschwand, seine Geige schnappte und drauf los übte. Er war so aufgereggt wegen dem morgigen Tag, wusste aber nicht, wie er sich beruhigen sollte.

Drake kicherte, aber aß genüsslich auf. "So ein Hektiker so früh am Morgen ist ja schlimm!"

"Er war noch nie anders, wenn er aufgereggt ist, wird er hektisch, ich hab auch nie einen Weg herausgefunden, um ihm die Spannung zu nehmen." sagte Itaru nachdenklich und sah Drake an "wie ist es mit deiner Erkältung? Geht es besser?"

"Ja ich huste nicht mehr so... ich glaube, deine Mittel wirken" Drake lächelte ihn an. "Woher kennt ihr euch?"

"Aus dem Heim. Wir sind da zusammen groß geworden, ich war 6 Jahre als Uzuki zu uns gebracht wurde, niemand wollte ihn haben und die Schwester hat sich besonders um ihn gekümmert, als er dann 3 Jahre war, hat er mir immer das Spielzeug weg genommen, er war ein richtig frecher kleiner Kerl, ich habe ihn nie leiden können, später dann mit 7 Jahren hat er mich bei meiner ersten Verabredung beobachtet und hat sich dann drüber lustig gemacht, ich bin ausgerastet und er hat mich gegrillt^^" Itaru grinste bei der Bemerkung und redete weiter "Ich wäre fast gestorben, aber Uzuki hat Hilfe geholt und mich gerettet, er hat sich dann so herzerreißend entschuldigt, dass ich ihm nicht böse sein konnte und Angst hatte ich deswegen auch nicht vor ihm. Ich denke mal, das war der Moment, an dem ich begann, ihn zu mögen^^ Von da an waren wir unzertrennlich, bis ich ein Stipendium bekommen hab und weg musste aus dem Heim"

Interessiert hörte der kleine Vampir zu und lächelte ihn an.

"Wow, das klingt toll, dann hatte er immerhin einen langen Freund, ich hatte noch keinen ich bin den meisten zu seltsam, weil ich meine eigene Meinung habe und mir nicht solche bescheuerten Klamotten anziehe."

"Ich find die gar nicht so bescheuert^^." Itaru lächelte und sah ihn dann interessiert an. "Erzählst du mir wie das kam... mit den flügeln und so? Uzuki erzählt mir darüber nichts..."

"Wie meinst du das? Wie ich sie bekommen habe? Wer es war, weiß ich nicht, aber wie man es sich eben so erzählt... ich wurde gebissen und ausgesaugt ein paar Tage danach hab ich angefangen, mich zu verwandeln. Erst waren es nur ein paar kleine

Federn und eine seltsame Ausbeulung unter meiner Haut. Die ist dann einfach aufgeplatzt und da waren sie, meine kleinen Flügel, am Anfang nicht viel größer als meine Hände."

Itaru sah ihn interessiert an "Und dann sind sie so groß geworden? Meinst du, du könntest damit fliegen?" er war wirklich neugierig und musterte die Flügel.

"Ja das ging, am Anfang ganz langsam und irgendwann wuchsen sie von ungefähr DinA4 auf die Größe an." Drake seufzte und wackelte ein wenig damit. "Ich weiß nicht, ich hab es noch nie versucht, ich hab auch Höhenangst."

"Na gut^^ das ist dabei nicht von Vorteil^^" Itaru grinste wieder und begann, den Tisch abzuräumen, während Uzuki im Wohnzimmer weiter auf der Geige spielte.

Plötzlich hörte man nur noch einen schiefen Ton und einen Aufschrei. Eine Saite der Geige war gerissen und durch die Spannung, die drauf war, schnellte sie ihm ins Gesicht und traf ihn knapp neben dem Auge. Es blutete stark und Uzuki hatte die Hand drauf gepresst.

Sofort sprang Drake auf und hechtete ins Wohnzimmer. Den Blutgeruch in der Nase ging er zu ihm und sah ihn besorgt an. "Oh Gott Schatz, leg dich hin!" Drake nahm ihm die Geige ab und drückte ihn auf die Couch, bevor er nach Itaru rief. Da war überall Blut und seines schmeckte doch eigentlich ganz gut... er könnte ja...Er schüttelte den Kopf und scholt sich selbst für solche Gedanken.

Itaru eilte sofort zu ihnen und drückte Uzuki ein Geschirrhandtuch auf die Wunde, er tupfte das Blut weg und sah es sich an.

"Uzuki, kannst du das Auge öffnen?" fragte er besorgt. Er hoffte, dass das Auge nicht verletzt war.

Uzuki wimmerte jedoch nur und ließ alles mit sich machen, auf Itarus Frage schüttelte er den Kopf es tat alles viel zu doll weh. Er hielt die Augen beide geschlossen und jammerte weiter.

"Itaru mach irgendwas!" wimmerte Drake verzweifelt und er ertappte sich dabei, wie er anfing, an dem kleinen Blutrinnsal, das das Sofa herunterfloss, zu lecken.

Leicht irritiert sah Itaru zu Drake und beschloss, Uzuki mit ins Bad zu nehmen, wo das Licht besser war.

Er half ihm hoch und führte ihn ins Badezimmer, wo er ihn auf den Klodeckel setzte und sich die Wunde betrachtete.

Das Auge war nicht verletzt, aber es blutete doch ziemlich, was bei der verletzten Region normal war, er reinigte die Wunde und stellte fest, dass sie nicht mal genäht werden musste. Seine Diagnose sprach er auch aus, um Uzuki so ein wenig die Angst zu nehmen und ihn zu beruhigen.

Drake hingegen schleckte weiter, er bekam nicht mal mit wie Uzuki weggebracht wurde. Für den Vampir in ihm existierte nur noch das leckere Blut.

Itaru verband das Auge und sah Uzuki ruhig an. "Das wird wieder, du wirst

wahrscheinlich ne kleine Narbe davon tragen, aber sonst ist nichts passiert, dein Auge ist nicht in Mitleidenschaft gezogen worden."

Uzuki schniefte nur noch etwas, hatte sich aber soweit schon wieder beruhigt. Sein Gesicht tat weh und das Hemd war ruiniert, das war es mit der guten Laune und eine neue Saite für die Geige musste er nun auch noch besorgen. Als erstes zog er das Hemd aus und weichte es in kaltem Wasser ein dann ging er zu Drake. ihm war leicht schwindelig, aber sonst war es okay, er sah zu seinem Schatz und runzelte die Stirn "Was machst du da?"

Drake blickte auf und umarmte ihn erstmal. "Alles ok? Ist dir was passiert?" Auf Uzukis Frage ging er gar nicht ein, alles was zählte, war sein geliebter Schatz.

Er erwiderte die Umarmung und lächelte leicht. "Alles okay... dem Auge ist nichts passiert, mir tut der Kopf etwas weh, aber sonst geht es mir gut."

"Ok, ich will nicht, dass du dich verletzt, wer hätte gedacht, das Musik so gefährlich ist."

"Musik ist nicht gefährlich^^ ich hab halt das Alter der Saiten unterschätzt, ich hätte sie schon längst erneuern müssen, hatte aber nie Geld dafür, billig sind die nämlich nicht." Er löste sich von Drake und sah seine Geige an. "So ein Mist, hätte das nicht Montag passieren können, was mach ich denn nun?"